



Medien-Information

25. Februar 2011 | Sperrfrist: TOP 30

Bildungsminister Dr. Klug im Landtag: „Wir wollen ein qualitäts- und nachfrageorientiertes Finanzierungssystem für Kindertagesstätten“

KIEL. Die Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein werden ab diesem Jahr mit 70 Millionen Euro Landesmitteln gefördert. „Diese Gelder werden nach einheitlichen und transparenten Kriterien an die Kreise und kreisfreien Städte verteilt“, sagte Bildungsminister Dr. Ekkehard Klug heute (25. Februar) im Landtag. In Höhe von 60 Millionen Euro soll sich die Verteilung nach der Zahl der betreuten Kinder richten. Die weiteren 10 Millionen Euro sind, so der Bildungsminister, ein Aufschlag für Betreuungszeiten von mehr als fünf Stunden sowie für Kinder aus Elternhäusern, in denen kaum deutsch gesprochen wird. Dr. Klug: „Wir gehen jetzt den ersten Schritt in Richtung eines qualitäts- und nachfrageorientierten Finanzierungssystems.“

Die Kreise und kreisfreien Städte verteilen die vom Land zugewiesenen Gelder in eigener Verantwortung. Sie werden per Erlass verpflichtet, die Gelder in voller Höhe an die Träger der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen weiterzuleiten. „Die 70 Millionen Euro kommen komplett bei den dafür vorgesehenen Empfängern an“, betonte der Bildungsminister. Das Land habe allerdings keinen Einfluss auf die Höhe der Beiträge der anderen Akteure am großen Kuchen der Gesamtfinanzierung. Dr. Klug: „Wir müssen respektieren, dass die Kommunen eigenständige Entscheidungen treffen. Gehen aber davon aus, dass sie ihrer Verantwortung gerecht werden.“